

**Protokoll der 20. Delegiertenversammlung des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. am Mittwoch, 03.05.2023**

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21:10 Uhr
Ort: Badmintonhalle FunSportZentrum

Anwesende SVK-Mitglieder: 69
wahlberechtigte Delegierte: 67

Oliver Michel, Andrea Waitzmann entschuldigt.

Gäste: Rebecca Hald (Kandidatin Schriftführerin), Vertreter der Fraktionen SPD und CDU,
Nico Lauxmann (Kandidat OB-Wahl), Marius Venturini (Presse), Petra Garau (Stadtverband
für Sport), Denise David-Reinbold (Geschäftsstelle SVK)

Protokollführerin: Silke Schöninger

TOP 0: Totengedenken und Grußwort

Präsident Gerhard Bahmann gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung der verstorbenen
Mitglieder.

Grußwort durch 1. Bürgermeister Herrn Gühler

TOP 1: Begrüßung

Herr Bahmann begrüßt alle anwesenden Delegierten und Ersatzdelegierten.

Besonderer Gruß an den anwesenden 1. Bürgermeister Herrn Gühler, die anwesenden
Gemeinderäte, Mitglieder des Stadtverbandes für Sport sowie die Vertreter der Presse.

Die Ladung zur DV erfolgte schriftlich, form- und fristgerecht, am 06.04.2023 per E-Mail und
wurde in der Vereinszeitung in der Aprilausgabe veröffentlicht.
Einwände zur Tagesordnung: keine.

Berichte des Präsidenten Gerhard Bahmann

Allgemein:

- Das Jahr seit der letzten Delegiertenversammlung im Jahr 2022 konnte endlich wieder ohne Corona-Einschränkungen stattfinden und Abteilungen, Hauptverein wie auch sein FunSportzentrum haben sich nach und nach von den Auswirkungen der Pandemie erholt.

- Die Mitgliederzahlen konnten wieder deutlich gesteigert werden und zumindest im FSZ sind wir bereits über dem Niveau von 2019.
Im Hauptverein ist vor allem im Kinder- und Jugendbereich die Nachfrage enorm. Hier könnten deutlich mehr Mitglieder aufgenommen werden, wenn man die personellen und räumlichen Voraussetzungen dafür hätte.
- Das alles soll nicht heißen, dass uns die Nachwirkungen der Pandemie und vor allem auch der laufenden Energiekrise nicht massiv beeinträchtigen.
- Eine nie dagewesene Inflationsrate sowie die enorm gestiegenen Kosten im Bereich Einkauf, Energie und Personal sind sehr deutlich zu spüren und schlagen sich bereits beim Blick auf den Jahresabschluss 2022 und vor allem Etat 2023 deutlich nieder.
- Der gemeinnützige Sport, der von seinen Ehrenamtlichen getragen wird, steht vor grundlegenden Veränderungen, die nur durch eine Veränderung der kommunalen Sportförderung und interner Strukturen zu meistern sind.
Deshalb setzt sich der Stadtverband für Sport aktuell auch vehement für neue Sportförderrichtlinien in Kornwestheim ein.

SVK:

- Bei der aktuellen Bestandsmeldung an den WLSB hat der SVK 5722 Mitglieder gemeldet. Das sind knapp 200 Mitglieder weniger als Anfang 2022 und fast 1200 Mitglieder weniger als noch zum Jahresanfang 2020. Damit leidet der Hauptverein mit seinen Abteilungen noch deutlich stärker unter den Folgen der Corona-Pandemie als sein Sportzentrum. Es wird Jahre dauern, um die Verluste durch Corona im Bereich der Mitgliederzahlen zu kompensieren.
- Neben explodierenden Energiekosten und einer Rekordinflation ist auch das Thema der Unterbringung und Integration Geflüchteter im Sport angekommen.
Für den Sportbetrieb der Abteilungen steht die Stadionhalle nach wie vor aufgrund der Belegung mit Flüchtlingen aus der Ukraine nicht für den Sportbetrieb zur Verfügung. Laut Aussage der Stadt wird dies auch noch länger andauern. Zumindest die Schließung einer weiteren Sportstätte wird derzeit von der Stadt ausgeschlossen.
- Seit fast einem Jahr ist der Stadtverband für Sport, vertreten durch eine Sportförderkommission, im regen Austausch mit Gemeinderäten und Verwaltungsspitze, um eine deutliche Verbesserung der Sportfördersituation in Kornwestheim zu erreichen.
Nachdem zunächst die desolote Entwicklung der Sportförderung in unserer Kommune über einen Zeitraum von 20 Jahren beleuchtet wurde, hat man der Stadt und den Fraktionen in einem zweiten Schritt einen Vorschlag des Sports vorgelegt, in welcher Höhe sich die Sportförderung zukünftig bewegen sollte, um auch im Vergleich zu anderen Kommunen gleichgestellt zu sein und den Vereinssport in seinem Bestand sichern und weiter entwickeln zu können.
Von der bisherigen Minimalförderung von 110.000, - € für alle Sportvereine soll aus Sicht des Sports die Förderung auf ca. 600.000, - € in den nächsten Jahren angehoben werden.
Hier zeichnet sich ein erster Durchbruch ab und es sieht so aus, als würde für 2023 die Sportförderung zumindest verdoppelt. Verhandlungen zu einer weiteren Aufstockung sollen folgen.
Hier danken wir dem GR für das offene Ohr und die Bereitschaft, den Sport so zu fördern, wie er es dringend benötigt.

- Im Gegensatz zu 2021 konnten in 2022 und Anfang 2023 wieder alle Vereinsveranstaltungen wie früher üblich stattfinden. Sowohl das große Pfingstturnier, die Kornwestheimer Tage sowie unser jährliches Weinfest, eine große Ehrungsveranstaltung in der Osthalle, wie auch zahlreiche Veranstaltungen in den Abteilungen fanden wieder unter großem Zuspruch durch Mitglieder und Gäste statt. Das Jahr 2023 startete mit einem überaus gut besuchten Neujahrsempfang, den unser Referent Jürgen Scholz (BM Gemeinde Sersheim und Präsident des LSV) sehr kurzweilig gestaltete.
Im Februar hat nach langer Pause endlich wieder unser SVK-Fasching stattgefunden. Er war sehr gut besucht und durch Umstellungen im Veranstaltungskonzept wurde wieder mehr älteres Publikum angelockt. Wirtschaftlich war diese Veranstaltung endlich wieder ein voller Erfolg. Einzig die mangelnde Beteiligung der Abteilungen durch Helfer war ein großes Problem und muss für die Zukunft gelöst werden.
- Aus sportlicher Sicht gab es in vielen Abteilungen wieder große Erfolge zu feiern.
 - Unsere 1. Herrenmannschaft im Handball hat sich unter den Top 4 der 3. HBL etabliert und spielt einen überaus attraktiven Handball. In der Jugend spielen zahlreiche Mannschaften in den höchsten Jugendligen, so z.B. unsere weibliche A-Jugend die Württembergischer Meister wurde und sich für die Handball-Bundesliga qualifiziert hat.
 - Die A-Jugend im Fußball wurde 1. ihrer Liga.
 - Alessio Rehhahn als Turmspringer erzielt in seinen jungen Jahren schon große Erfolge am laufenden Band.
 - Die Hochspringerin Johanna Göring ist das Aushängeschild unsere Leichtathletikjugend und amtierende Deutsche Meisterin.
 - Tischtennis ist mit Ibrahim Soyol, Andrea Divkovic und Magitta Ilskens immer unter den Besten Deutschlands im Versehrtentischtennis.
 - Sandro Peters ist als Europameister führend im Kickboxen auf internationaler Ebene und Regula Runge wurde DMin im BMX-Sport
..... um nur einige Beispiele zu nennen.
- Personell hat es einige Änderungen im Team der Geschäftsstelle und des Präsidiums gegeben bzw. wird es geben:
 - a) Herr und Frau Sälzer haben ihre Tätigkeit für den SVK als Steuerberaterkanzlei aus zeitlichen und persönlichen Gründen eingestellt. Der Wechsel auf die neue Kanzlei Broll aus Ludwigsburg hat weitestgehend reibungslos funktioniert.
 - b) Im Bereich Marketing hat sich die Zusammenarbeit mit einer externen Grafikerin als Ersatz für unseren BA-Studenten Max Böger im Alltag nicht bewährt. Bei der Gestaltung von Print- und Onlinemedien und der Umsetzung von Social Media Auftritten müssen wir wieder jemanden im Haus haben, um zu lange Verzögerungen bei der Gestaltung wichtiger Unterlagen zu vermeiden.
Aus diesem Grund hat der Verein auch eine Teilzeitstelle im Bereich Kommunikationsdesign ausgeschrieben.
Ebenfalls im Bereich Trainingsfläche und Kursbereich wurde eine BA-Stelle ausgeschrieben, um hier die bestehenden Strukturen zu verstärken.
 - c) Nina Haug als Leiterin des Bereichs Kinder- und Jugendsport im SVK hat auf Ende Februar ihr Studium beendet und danach den SVK

verlassen.

Für sie wurde bereits vor vielen Wochen Tim Baumann gefunden, der als BA-Student ihre Aufgaben übernommen hat.

- **FunSportZentrum**

- Durch enorme Anstrengungen im Marketing wie auch in der Betreuung unserer Mitglieder konnte das Corona-Loch bei der Mitgliederzahl bereits überwunden werden und wir liegen aktuell mit 1550 Mitgliedern bereits über dem Stand von 2019.
- Wirtschaftlich hat das Jahr 2022 die Erwartungen weit übertroffen. Der Umsatz wurde gegenüber dem Etatansatz tatsächlich um 200.000,- € übertroffen.
- Beim Beitragseinzug macht sich die im Oktober eingeführte Beitragserhöhung um durchschnittlich 5,- € pro Monat bereits deutlich bemerkbar. Damit lassen sich teilweise die enorm gestiegenen Kosten kompensieren.
- Baulich wurden seit der letzten DV 2022 drei größere Umbau-/Sanierungsprojekte im FSZ umgesetzt.
- Fertigstellung unserer 100 kWp Photovoltaikanlage, die seit Ende März am Netz ist und bereits jetzt Tage mit bis zu 80% Autarkiegrad erreicht. Im April haben wir über den Gesamtmonat 60% der gesamten benötigten Energie im FSZ selbst produziert.
- Sanierung des Lichtsheds. Der Komplettaustausch ist eigentlich abgeschlossen, aber leider kämpfen wir hier noch mit erheblichen Mängeln und Schäden, die beseitigt werden müssen.
- Umstellung der Beleuchtung in den Kursräumen OG und der Geschäftsstelle auf energiesparende LED-Beleuchtung.

- **Fazit:**

Der Verein und sein FunSportZentrum sind auf einem guten Weg, die durch die Corona-Pandemie und die Energiekrise verursachten Schäden und Probleme erfolgreich zu bewältigen, auch wenn es noch lange dauern wird. Für die Zukunft muss sich der Verein strategisch und organisatorisch verändern und teils neu aufstellen, um die Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte zu meistern. Ein Startschuss dafür soll unter anderem in einer Klausurtagung erfolgen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der DV 2022

Abstimmung: Ja: 67 Nein: - Enthaltungen:

Damit ist das Protokoll der DV vom 01.06.2022 genehmigt.

TOP 3: Berichte + Finanzen – Haushaltsbericht 2022 und Etat 2023 – Feststellung Haushaltsberichte und Etat:

Haushaltsbericht 2022 und Etat-Entwurf 2023: Schatzmeister Werner Sälzer.

Herr Sälzer betont, dass der Haushalt 2022 maßgeblich von den Corona-Unterstützungsleistungen beeinflusst wurde. Er kommt zu dem Schluss, dass diese für den Verein überlebenswichtig waren. Ohne diese wäre es sicher problematisch geworden.

Der Etat 2023 ist laut Herrn Sälzer sehr vorsichtig geplant.

Dem SVK war es möglich, 2022 Rücklagen aus den Corona-Hilfen zu bilden, um 2023 ein gutes Ergebnis erzielen zu können. Trotzdem blickt er sorgenvoll in die Zukunft.

Herr Sälzer bedankt sich bei der Versammlung für das ihm geschenkte Vertrauen in den letzten 30 Jahren und die gute Zusammenarbeit. Er gibt zu bedenken, dass ein Verein mit der Größe des SVK nicht mehr alleine auf Basis des Ehrenamtes leistbar ist. Er bittet daher die Vertreter der Stadt und des Gemeinderates, den Verein weiter zu unterstützen, da die sozialen Leistungen des Vereins für die Stadt Kornwestheim unbezahlbar sind.

Abstimmung: Ja: 66 Nein: - Enthaltungen: 1 (Schatzmeister)

Haushalt 2022 und Etat 2023 sind einstimmig festgestellt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüferbericht von Hr. Uli Baum:

- Alle Kassenbücher sind nach Überprüfung übernommen worden. Vorgelegte Berichte wurden am 20. und 23.04.2023 in den Räumen der Geschäftsstelle stichprobenmäßig geprüft.
- Beanstandungen haben sich nicht ergeben
- Abteilungskassen werden sehr ordentlich geführt. Lob an alle Abteilungen.
- Herr Baum bittet um Entlastung

TOP 5: Entlastungen

Der Antrag auf Entlastung des Präsidiums wird gestellt.

Abstimmung: Ja: 63 Nein: - Enthaltungen: 4 (Präsidium)

Das Präsidium ist entlastet.

TOP 6: Neuwahlen

Folgende Positionen stehen zur Neuwahl an:

- Schatzmeister
Kein Kandidat gefunden, Präsidium schlägt den Geschäftsführer Thomas Eeg als kommissarischen Schatzmeister vor, der das Amt übernimmt, bis ein neuer Schatzmeister gefunden ist, längstens aber für ein Jahr.

Abstimmung: Ja: 66 Nein: - Enthaltungen: 1 (Thomas Eeg)

Thomas Eeg nimmt die Wahl an.

- Schriftführer/in
Kandidatin: Rebecca Hald
Abstimmung: Ja: 66 Nein: - Enthaltungen: 1
Rebecca Hald nimmt die Wahl an.
- Pressewart
Kandidat: Jürgen Sautter
Abstimmung: Ja: 66 Nein: - Enthaltungen: 1
Jürgen Sautter nimmt die Wahl an.
- Kassenprüfer
Kandidaten: Ulrich Baum und Walter Schrenk
Abstimmung: Ja: 66 Nein: - Enthaltungen: 1
Ulrich Baum nimmt die Wahl an. Für den nicht anwesenden Walter Schrenk liegt eine Zustimmung vor, falls er gewählt wird.

Position	Wahlvorschlag
12 Beisitzer	Miriam Bahmann (Handball) Gerd Huter (Fußball) Markus Kienzle (Fußball) Gerald Oertel (Tennis) Claudia Seile (Leichtathletik) Kurt Wagner (Badminton) Carsten Waitzmann (Volleyball) Erik Hengel (Football) Artur Wolter (Schwimmen) Nadia Meliji-Bensdira (Turnen) Torsten Rehhahn (Schwimmen) Andreas Schulze (Fußball)

Es wurde kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.
Für die einzelnen Wahlpositionen gemäß Tabelle oben wurde „en-block“ Abstimmung vorgeschlagen. Alle Positionen wurden einstimmig gewählt bei Enthaltung der Kandidaten.
Alle Gewählten erklären: Ich nehme die Wahl an. Für die nicht anwesenden Kandidaten liegt eine Zustimmung vor im Falle, dass sie gewählt werden.

Die Posten Technischer Leiter, Jugendwart, Damenwart, Beauftragte/r Breitensport, Beauftragte/r Spitzensport bleiben weiterhin vakant, da keine Kandidaten/innen gefunden werden konnten.

TOP 7: Anträge

Anträge zur heutigen DV sind nicht eingegangen.

Herr Bahmann betont, dass das Präsidium immer ein offenes Ohr für Kritik und Anregungen hat.

TOP 8: Verschiedenes

- **Arbeitsleistungen für Abteilungen**
Es gibt Abteilungen, die Pflichtarbeitsstunden eingeführt haben bzw. welche, die diese einführen wollen. Bei Nichtleistung der Arbeitsstunden wird eine Beitragsleistung eingefordert. Es gibt Abteilungen, die darüber nachdenken und ihre Abteilungssatzung/-ordnung ändern wollen.

Herr Bahmann weist darauf hin, dass die Leistung von Pflichtarbeitsstunden und die damit verbundene Beitragsleistung bei Nichterfüllung in der rechtlich höherrangigen Vereinssatzung verankert sein muss und nicht allein in der Abteilungsordnung geregelt werden kann.

- **Planung Hartplatz Jahnstr.**
Derzeit gibt es keine Neuigkeiten. Der Stadtverband für Sport führt Gespräche mit der Stadt, um den Platz weiterhin für die sportliche Nutzung zu erhalten. BM Güthler erwartet eine entsprechende Antragstellung durch den Stadtverband.

Verabschiedung und Ende der Versammlung: 21:10 Uhr

.....
(Protokoll: Silke Schöninger, Vize-Präsidentin)